

Härpfel- statt Frieligsferien
130 Jahre Kinder in Mürren und Gimmelwald
Ausstellung

in 10 Schaufenstern + Schaufenster Mürren-Schule
29. Dezember 2020 bis 30. November 2021

Familie Emil von Allmen, Gimmelwald

Emil von Allmen (1920–2003)

Schuhmacher, Lehrer, Fotograf, Selbstversorger

Emil stammt aus einer Selbstversorger-Bauernfamilie, wie damals eigentlich fast alle Gimmelwaderinnen und Gimmelwader und wächst mit mehreren Geschwistern auf. Dazu gehören u. a. das Berna-Grittli und Bertha, die Mutter von Margrith von Allmen-Brunner.

1927–36: Schule Gimmelwald
1936–40: Arbeit auf Bauernbetrieben
1940–54: Arbeit als Schuhmacher in der «Montana»*
1956–58: Zweijähriger Sonderkurs im Seminar Hofwil
1958–85: Lehrer in Gimmelwald mit einem Anfangslohn von etwa 1000 Franken

«Da meine älteste Tochter in den ersten Schuljahren mehrmals Lehrerwechsel erlebte, beschloss ich, eine Lehrerausbildung zu machen.»

Emil von Allmen, Lehrer

Emil bringt sich selbst das Fotografieren bei und dokumentiert die Aktivitäten in der Schule, in der Landwirtschaft sowie das Dorfleben von Gimmelwald.

Emil war zwei Mal während acht Jahren Gemeinderat von Gimmelwald, und viele Jahre Mitglied im Kirchengemeinderat, sowie Mitglied der Feuerwehr und Feuerwehrkommandant.

* Kandahar-Schuhfabrik, ursprünglich in Mürren im Haus Montana



Der Lehrer Emil von Allmen in der Schule Gimmelwald, rechts in der mittleren Reihe seine Tochter Theres, ca. 1961

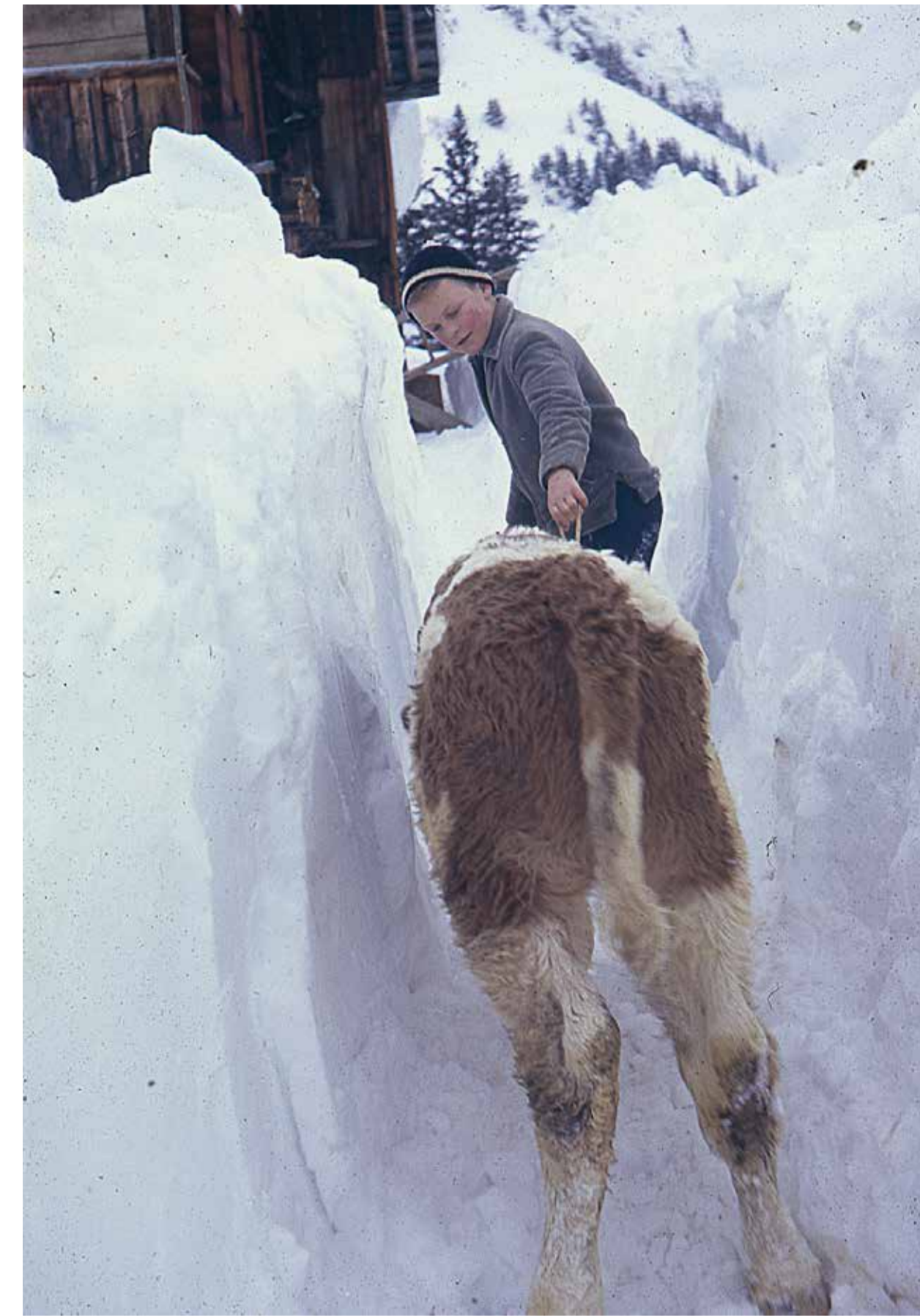
Sohn Emil von Allmen jun. (* 1950)

Landwirt im Ruhestand, Agro Ing, HTL, ehemaliger Grossrat und Gemeinderat

«Die ersten neun Jahre bin ich mit meinen Eltern und den fünf Geschwistern in einem sehr einfachen Haus aufgewachsen. Mit dem Umzug ins Schulhaus wird die Wohnsituation besser, aber das Leben bleibt sehr einfach. Wir hatten weiterhin eine Kuh und einen Gemüsegarten zur Selbstversorgung. Wir Kinder halfen mit beim Heuen, Härpfeln, im Garten, beim Holzen, alles wurde damals noch von Hand gemacht.»

Sohn Emil (Schulzeit 1956–65)

Emil jun. studiert am Technikum Agro Ing. HTL und gründet nach seiner Rückkehr nach Gimmelwald mit seiner Frau Rösly einen Landwirtschaftsbetrieb, den heute sein Sohn Adrian mit seiner Familie führt.



Emil jun. mit Kalb (Foto: Emil von Allmen sen.)



Kinder auf dem Weg in den Schilt zum Räumen (Foto: Emil von Allmen sen.)



Emil jun. und Emil sen. beim Aufstieg zum Heu holen



Emil jun. beim Heu holen im Schnee (Foto: Emil von Allmen sen.)

Enkel Adrian von Allmen (* 1984)

(Schulzeit 1991–2000)
ausgebildeter Polymechaniker und diplomierter Landwirt mit Landmaschinenmechaniker-Kleinbetrieb

Adrian führt neben dem Hof einen Landmaschinenmechaniker-Kleinbetrieb gemeinsam mit Daniela Zurbuchen, seiner Partnerin. Sie ist neu in der Bildungs- und Schulkommission in der Gemeinde Lauterbrunnen und Kassierin der Genossenschaft Schulhaus Gimmelwald.

Broschüre zur Ausstellung: Station BLM, Mürrentourismus, Hotel Regina, Schnitzlerhiisi, Pension Gimmelwald, minimuseummuerren.ch